

## Gattungen

### Lyrik

#### Anthologie mit Biobibliographie

- 02-2-342** *Nur Sterne des Alls* : zeitgenössische russische Lyrik ; Anthologie = Tam zvězdy odne / hrsg. von Feliks Čečik und Annette Julius. Aus dem Russischen von Isolde Baumgärtner ... - Köln ; Frankfurt : Gutke, 2002. - 354 S. ; 21 cm. - S. 335 - 345 Biblio-biographische Notizen. - ISBN 3-928872-34-6 : EUR 20.00  
[7037]

Es ist schwer, sich zu informieren, wer in der zeitgenössischen russischen Literatur zu den guten und ernsthaften Autoren gehört. Die Wertungen in der russischen Literatur haben durch den Zusammenbruch der Sowjetunion zwar wesentlich an Objektivität gewonnen, was sich vor allem auf die richtige Einstufung der Emigranten und politisch vorher übertrieben Gepriesenen oder Diffamierten bezieht, aber über die vielen, die erst danach begannen zu publizieren, ist die Information schwach. Es mangelt an Handbüchern. Jetzt hat eine Gruppe Slavisten, die weitgehend dem Institut für Slavistik der Universität zu Köln entstammt, in drei Jahren sorgfältiger Vorbereitung eine Anthologie von Gedichten auf Russisch und Deutsch herausgebracht: elf Lyrikerinnen und elf Lyriker, alle nach 1945 geboren, jeweils mit einigen repräsentativen Gedichten. Das Grundprinzip der Auswahl der Einbezogenen – gleiche Zahl Autorinnen und Autoren und Altersgrenze – war durch die Reihe des Verlages vorgegeben, der mit dieser russischen Anthologie entsprechende Auswahlbände mit neuerer ungarischer, bulgarischer und polnischer Lyrik fortsetzt.

Aufgenommen wurden Gedichte von in Russland und im Westen lebenden Dichtern, denn die frühere politische Spaltung der russischen Literatur ist überwunden. Von den etwa Fünfzigjährigen gehören einige zu denen, die vor 1985 im Ausland publizieren mußten, keiner zu den damals offiziös beachteten. Fünf der 22 sind schon als Lyriker der „zweiten Kultur“ in meinem *Lexikon der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts*<sup>1</sup> vertreten, doch keiner in dem von N. Skatov 1998 herausgegebenen Lexikon,<sup>2</sup> das die Barden der Stalinzeit noch preist, keiner in dem offeneren, von P. Nikolaev 2000 edierten.<sup>3</sup> Die Auswahl richtete sich nach dichterischer Qualität in Form und Inhalt, auf Postmodernisten mit hohlen Sprachspielereien wurde verzichtet. Ernstes Ringen um existenzielle Aussagen steht neben Spielerischem und Erzählendem, Bildreichtum und Vielschichtigkeit verbindet

---

<sup>1</sup> *Lexikon der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts* : vom Beginn des Jahrhunderts bis zum Ende der Sowjetära / Wolfgang Kasack. - München : Sagner. - 20 cm. - (Arbeiten und Texte zur Slavistik ; ...) [1418] [Hauptbd.]. - 2., neu bearb. und wesentlich erw. Aufl. - 1992. - XVIII S., 1508 Sp., 12 S. - (... ; 52). - ISBN 3-87690-459-5 : DM 98.00. – Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 39 (1992),6, S. 542 – 543.  
Bibliographische und biographische Ergänzungen. - 2000. - 87 S. - (... ; 68). - ISBN 3-87690-761-6 : DM 22.00. – Rez.: *IFB* 00-1/4-212.

<sup>2</sup> *Russkie pisateli* : XX vek ; biobibliografičeskij slovar' ; v 2 č. / pod red. N. N. Skatova. - Moskva : Prosveščenie. - 22 cm. - ISBN 5-09-006994-8 (Gesamtwerk) : DM 120.00 (Kubon & Sagner, München) [5264]. - Č. 1. A - L. - 1998. - 783 S. - ISBN 5-09-006993-X. - Č. 2. M - Ja. - 1998. - 656 S. - ISBN 5-09-006995-6. – Rez.: *IFB* 99-B09-738.

<sup>3</sup> *Russkie pisateli 20 veka* : biografičeskij slovar' / glavnyj red. i sostavitel': P. A. Nikolaev. - Moskva : Naučnoe Izdat. "Bol'saja Rossijskaja Enciklopedija" ; Randevu, 2000. - 808 S. : Ill. ; 27 cm. - (Serija biografičeskich slovarjev). - ISBN 5-85270-289-7 : DM 150.00 (Kubon & Sagner, München) [6284]. – Rez.: *IFB* 01-1-063.

viele. Die sorgfältigen Nachdichtungen wahren den Rhythmus, reimen selten. Nur ein Drittel der 22 fanden sich in anderen anspruchsvollen Anthologien.

Die Anthologie erfüllt auch die Aufgabe eines Nachschlagewerks. Sie hat sorgfältig zusammengestellte biobibliographische Angaben. Name, Vatersname und Geburtsjahre werden konsequent angegeben, allerdings nicht Orte und Daten. Die Transliteration der Namen ist wissenschaftlich. Das ist in einer zweisprachigen Ausgabe, die sich überwiegend an Menschen richtet, die gewisse Kenntnisse des Russischen haben, berechtigt (bei den üblichen literarischen Übersetzungen eine Zumutung für die Leser). Nach den persönlichen Daten informiert ein Satz über die Ausbildung und gegenwärtige berufliche Tätigkeit des Lyrikers, wenn notwendig auch über seine Publikationssituation in der Sowjetzeit und die Ausreise. Die Zweisprachigkeit ermöglicht, daß die Bibliographie die Buchtitel in der gegenüberstehenden deutschen Fassung in Übersetzung bietet. Ein Hinweis auf den derzeitigen Wohnort beschließt die Informationen. Der Quellennachweis der aufgenommenen Gedichte steht gesondert und zeigt, daß es sich fast immer um neueste Gedichte handelt. Die Bücher, denen sie entnommen sind, erschienen in den 90er Jahren, meist in den letzten drei.

Die biobibliographischen Angaben sind vollständiger als in vielen analogen Werken. Als beste Nachschlagemöglichkeit mit entsprechenden Informationen über russische Lyriker, die in Lexika noch nicht einbezogen sind, sei die vorzügliche jährliche Edition *Vstreči*<sup>4</sup> genannt, die Valentina Sinkevič in den USA seit 25 Jahren herausgibt. Bei ihr sind unter den 250 überwiegend im Ausland lebenden russischen Dichtern in den Jahrgängen 1983 - 2001 P. Barskova, T. Vol'tskaja und B. Kenžeev vertreten, aber die Angaben in der neuen Anthologie sind ausführlicher.

Die Edition wurde vom Literarischen Colloquium Berlin gefördert. Das ist ein guter Ausweis für die Auswahl und die wissenschaftliche Solidität von Übersetzung und biobibliographischem Apparat.

Wolfgang Kasack

#### QUELLE

*Informationsmittel (IFB)* : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft  
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>4</sup> *Vstreči* : al'manach ežegodnik / Valentina Sinkevič. – Filadel'fija, Pa. - . ISSN 0888-5257 1983 – 2001. - Die Bände 1 (1977) - 6 (1982) erschienen u.d.T. *Perekrestki*. - Bezug bei der Herausgeberin, Valentina Sinkevich, 7738 Woodbine Av., Philadelphia, Pa. 19151, USA. - Vgl. W. Kasack, in: *Zeitschrift für Slawistik* - 41 (1996),2, S. 235 - 237.